

Neue Baumaßnahme im Wischbergeweg: Infoveranstaltung für Anwohner geplant

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow plant eine Baumaßnahme im Wischbergeweg, um den Kfz-Durchgangsverkehr zu unterbinden. Informieren Sie sich über die geplante Umgestaltung und nehmen Sie an der Infoveranstaltung teil, um Ihre Anliegen zu äußern. Anmeldung erforderlich bis zum 5. September.

In Heinersdorf steht eine wichtige Baumaßnahme bevor, die den Verkehr im Wischbergeweg einschränken soll. Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) Pankow plant, die Verbindung vom Wischbergeweg zur Malchower Straße zu unterbinden, um den Durchgangsverkehr von Kraftfahrzeugen zu stoppen. Anstelle einer direkten Zufahrt von der Malchower Straße aus, wird der Zugang zum Wischbergeweg nur noch von der Romain-Rolland-Straße oder der Rennbahnstraße aus möglich sein. Dadurch wird der Wischbergeweg an der Malchower Straße zu einer Sackgasse umfunktioniert, die für Fußgänger und Radfahrer weiterhin passierbar sein soll.

Die Notwendigkeit für diesen Umbau ergibt sich aus zahlreichen Beschwerden von Anwohnern, die unter dem starken Durchgangsverkehr leiden. Zusätzlich hat die Bezirksverordnetenversammlung Pankow (BVV) diesem Vorhaben zugestimmt, um die Situation zu verbessern.

Bezirksstadträtin Manuela Anders-Granitzki lädt alle betroffenen Bürger zu einer Informationsveranstaltung ein, die am Mittwoch, dem 11. September 2024, um 19 Uhr im Straßen- und Grünflächenamt in der Darßer Straße 203 in 13088 Berlin, Raum 224, stattfinden wird. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den

Anwohnern die Möglichkeit zu geben, ihre Anliegen und Bedenken zu äußern sowie direkt mit den Verantwortlichen zu diskutieren.

Um die Planung der Veranstaltung zu erleichtern, bittet das SGA alle Interessierten, sich bis zum 5. September per E-Mail unter sga.allgemein@ba-pankow.berlin.de anzumelden. Es wird empfohlen, rechtzeitig teilzunehmen, um Gelegenheit zu haben, Einfluss auf die bevorstehende Baumaßnahme zu nehmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de